

# Schulprogramm Kindergarten und Primarschule 2025/26

Auch in diesem Schuljahr werden die Bauten die Schul- und Planungsaktivitäten stark beeinflussen. Aufgrund der aktuellen Situation ist aber noch unklar, in welche Richtung es gehen wird. Einige Inhalte können weitere Veränderungen erfahren.

Mit der neuen Legislatur per Schuljahr 2026/27 besteht die Möglichkeit, die Struktur von Jahresbericht und Schulprogramm an die neuen Bedürfnisse der Schule anzupassen. Die Arbeiten zum Schulprogramm per kommendes Schuljahr sollen dementsprechend überdacht und bedarfsorientiert priorisiert werden.

<b>Pfeiler 1: Lehren und Lernen</b>	
<b>Fokus Binnendifferenzierung und Klassenführung; Weiterführung Ampelsystem und ICT</b>	
1.1 Differenzierung Handlungsfeld 1 externe Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung und Schulung der Lehrpersonen in der Integrativen Förderstufe 1 (IF1).</li> <li>- Steigende Vertiefung mit internem und externem Wissen an Pädagogischen Gesamtkonventen, in Fachkonventen und in Weiterbildungen.</li> </ul>
1.2 Klassenführung Weiterführung / Umsetzung und Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die entsprechenden Fertigkeiten wurden im Rahmen der Pädagogischen Gesamtkonvente, kollegialen Hospitationen und externen Inputs im SJ 2024/25 gestärkt. Nun stehen die Umsetzung und Vertiefung auf dem Programm.</li> <li>- Die Überprüfung erfolgt durch die MAB-Besuche und Walkthroughs der SL. (Dieser Punkt steht in direktem Zusammenhang mit Punkt 2.2 und 2.3.)</li> </ul>
1.3 Ampelsystem Weiterführung und Evaluation	<p>Das vor einigen Jahren eingeführte Ampelsystem wurde im SJ 2024/25 präzisiert und mit den Anpassungen neu erprobt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführung im Schuljahr 2025/26</li> <li>- Evaluation durch die Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern im 2. Semester des Schuljahres 2025/26</li> </ul>
1.4 ICT- Kompetenzaufbau Institutionalisiert	<p><i>Die beiden PICTS Simon Schüle und Frédéric Moser kümmern sich im Rahmen der AG ICT weiterhin um den MIA-Kompetenzaufbau Primarschule und Kiga Rafz und die Weiterentwicklung der methodisch-didaktische Repertoire der Lehrpersonen.</i></p> <p><i>Zeitgefässe: Ein WB-Nachmittag, Zeitfenster an den WB-Tagen und pädagogischen Konventen.</i></p>
<b>Pfeiler 2: Individuelle Förderung</b>	
<b>Anpassung, Einführung und Etablierung Förderkonzept, Umgang mit speziellen Bedürfnissen (ADHS, ASS), Portfolio und Coachingsgespräche</b>	
2.1 Optimierung Förderkonzept -> Umsetzung, Überprüfung	<p>Umsetzung der im SJ 2024/25 überarbeiteten Abläufe und Verantwortlichkeiten sowie Formulare der Förderkonzepte der Sonderpädagogik im SJ 2025/26.</p> <p>Überprüfung der Schnittstellen auf Schwachpunkte bei Klassenwechsel und zu externen Partnern.</p>

<b>2.2 Spezielle Bedürfnisse ADHS und ASS -&gt; Weiterbildung</b>	<p><b>Stärkung und Schulung der Teams.</b>          Die beiden Themen ADHS und ASS wurden im Rahmen der Supervisionen im SJ 2024/25 mit R. Renggli vertieft.          -&gt; siehe Weiterbildungen Team</p>
<b>2.3 Portfolioführung und Coachinggespräche Plus Schatzkiste -&gt; Vertiefung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieses Schuljahr werden die Coachingaktivitäten vertieft. Neben situativen Einsatzbereichen erfolgen vermehrt regelmässige Durchführungen zu Übungs- und Erfahrungszwecken.</li> <li>- Ziel ist, die flächendeckende Umsetzung im Schuljahr 2026/27 vorzubereiten und dafür die notwendige Akzeptanz zu schaffen.</li> </ul>
<b>Pfeiler 3: Lebens- und Arbeitsraum Schule</b>	
<b>Haltung, Anlässe, Prävention und Infrastruktur</b>	
<b>3.1 Überfachliche Kompetenzen -&gt; Vertiefung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basierend auf den ‚5 goldene Regeln‘ werden die Grundregeln der ganzen Schule Rafz regelmässig in den Klassen und der Betreuung bewusst thematisiert.</li> <li>- DENK-WEGE wird im zweiten Jahr flächendeckend gelebt. Der im vergangenen Jahr erarbeitete Lösungspfad in den Klassenzimmern und auf dem Schulareal bewusst angewendet.            Die 2. Coachingrunde findet ab Januar 2026 statt.            Die neuen Lehrpersonen besuchen selbständig den Einführungskurs.</li> <li>- Die Eltern werden in den Quartalsbriefen der Schulleitungen über den jeweils aktuellen Stand in der Bearbeitung der überfachlichen Kompetenzen informiert.            Aufkommende Bedürfnisse betreut die AG Netzwerk 21. Die SSA's unterstützen und begleiten bei Bedarf die Klassen.</li> </ul>
<b>3.2 Pausenplatz- und Schulraumprojekte Vertiefung / Umsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zonen des Schulareals werden durch die Pausenaufsicht durchgesetzt und gefestigt.</li> <li>- Der Lösungspfad kommt auch draussen zur Anwendung.</li> <li>- Die Schule setzt sich dafür ein, dass das Provisorium für den Anschluss der Sek SUR – in der Annahme, dass dieses bewilligt wird – gut geplant wird und möglichst optimal zum Einsatz kommt.</li> <li>- Die Schule setzt sich dafür ein, dass die Vorbereitung der Abstimmung über die Ein- respektive Zweistandortstrategie umsichtig, durchdacht und gut vorbereitet erfolgt.</li> </ul>
<b>3.4 Abteilung Immobilien -&gt; Fertigstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Pflichtenheft (Leistungsvereinbarung) zwischen Abteilung Immobilien und Schule wird unterzeichnet, eingeführt und umgesetzt. Auf dieses abgestützt wird das Betriebskonzept erstellt.            Das Schulteam wird bei der Einführung durch die Verantwortlichen informiert.</li> </ul>
<b>3.5 Anlässe Institutionalisiert</b>	<p>Die Anlässe nach Jahresplan werden von den jeweils Verantwortlichen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Wo nötig wird eine Weiterentwicklung initiiert. Speziell im Schuljahr 2025/26:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Enrichment (Winter)</li> <li>- Kletterwochen (Frühjahr)</li> </ul>

3.6 AG Gesundheit -> Netzwerk 21 Prävention Institutionalisiert	AG Gesundheit, abgelöst durch Netzwerk 21, zeichnet sich verantwortlich für die Weiterführung der etablierten Präventionsprogramme. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Per kommendes Schuljahr wird die Ausweitung der Aktivitäten auf den Themenbereich „Nachhaltigkeit“ geprüft.</li> </ul>
3.7 Neue Autorität Teilinstitutionalisiert	<i>Die neue Autorität hat aufgrund verschiedener Aspekte (personelle Wechsel, Überzeugung, Grundwissen) an Überzeugungskraft verloren.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Für den Basiskurs der neuen Lehrpersonen wird ein neuer Anbieter gesucht.</li> <li>- Die Thematik wird mit der Arbeitsgruppe aufgenommen.</li> </ul>
<b>Pfeiler 4: Elternarbeit</b>	
<b>Verbesserung Kommunikation und Zusammenarbeit, Neuaufgleisung und Stärkung Elternmitwirkung</b>	
4.1 Kommunikation und Zusammenarbeit Weiterführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Eltern werden mit mindestens zwei Elterninformationen der drei Schulleitungen beliefert. Diese dienen der Vertrauensförderung, Schaffung von Klarheit und Stärkung der Zusammenarbeit.</li> <li>- Der Versand der Primarschulleitungsquartalsbriefe (Wichtiges, Termine, etc.) wird weitergeführt.</li> </ul>
4.2 Elternmitwirkung -> Überarbeitung	<p>Die IST-Analyse hat gezeigt, dass noch einzelne, sehr schöne Projekte/Anlässe bestehen, die Vernetzung durch eine institutionalisierte Elternmitwirkung aber nicht mehr gegeben ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptionelle Überarbeitung und Initialisierung/Planung der Neueinführung der Elternmitwirkung per SJ 2026/27.</li> </ul>
<b>Pfeiler 5: Personal-/Teamführung</b>	
<b>Schulleitung (Etablierung Co-Schulleitung und Zusammenarbeit mit der Oberstufe), Stärkung Gesamtteam (inkl. Sonderpädagogik und Therapien), Weiterbildungen</b>	
5.1 Etablierung der Zusammenarbeit aller Schulleitungen -> Coaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation und Anpassungen der Zusammenarbeit der Co-Schulleitung Primar sowie jene mit der Leitung von Zyklus 3 durch ein professionelles Coaching.</li> <li>- Massnahmen und Änderungen werden den Teams, der Schulverwaltung und der Schulbehörde kommuniziert.</li> </ul>
5.2 Personelles -> Weiterbildungen	Team- und Personalentwicklung
Umgang mit ADHS, ASS	Die beiden Themen ADHS und ASS wurden im Rahmen der Supervisionen im SJ 2024/25 mit R. Renggli vertieft.
Ausbildung Feuer, Rettung, 1. Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachschulung neue MA</li> <li>- Team; Vertiefung/Praxistipps ½ WB-Tag</li> <li>- Thema Verhalten bei Bränden, ½ WB-Tag</li> </ul>
Resilienz der Team-MA	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung Weiterbildung für aktuelles oder kommendes Schuljahr</li> </ul>
Fallbesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung IDT mit Fachpersonen per SJ 2026/27 (Fallbesprechungen mit SL, SPD / SSA)</li> </ul>

<p><b>5.3 Stärkung Gesamtteam Weiterführung / Vertiefung</b></p> <p><b>Teamgefässe</b></p> <p><b>Schulstruktur</b></p>	<p>Die organisatorischen Massnahmen zur Stärkung des Gesamtteams - gemeinsame Schulkonferenz (SK) und päd. Gesamtkonvent (PGK), 2 Teamevents pro Jahr – sind umgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neu finden SK und PGK alternierend an 3 Wochentagen statt, um allen gerecht zu werden und die Teilnahme zu erleichtern.</li> <li>- Die Schule verfolgt und vertritt den Ansatz „Einstandortstrategie“ weiter. Fokus Abstimmung März 2027 (siehe auch 3.2)</li> </ul>
--	---